

Auszug aus dem Beschlussprotokoll

73. Sitzung des Gemeinderats vom 13. Dezember 2023

- 2626. 2023/430**
Weisung vom 13.09.2023:
Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2024 (Detailbudgets und Globalbudgets),
Kapitalaufnahmen 2024

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 72, Beschluss-Nr. 2626/2023).

Beschlüsse:

BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG				
-------------------------------	--	--	--	--

S. -	10 1005 3632 00 000	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gemeinderat Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
002.	Antrag Stadtrat			53 000	53 000	0 Minderheit Sven Sobernheim (GLP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
						Mehrheit Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
						Enthaltung Tanja Maag Sturzenegger (AL)
		Begründung:	Jubiläumstram zu 30 Jahre Zurich Pride			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:



Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 66 gegen 52 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 127	10 1060 3010 00 202	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Sammelkredit Lehrstellen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
003.	Antrag Stadtrat				350 000	Mehrheit
				1 200 000	1 550 000	Minderheit
						Vizepräsidium Felix Moser (Grüne) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
						Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung:	Lohnerhöhung in der Grundbildung (Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis, EFZ und Eidgenössisches Berufsattest, EBA)			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 53 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. -	10 1060 3010 00 203	BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Gesamtverwaltung Pauschalabzug nicht besetzte Stellen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
004.	Antrag Stadtrat				0	Minderheit 2
						Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat



3 / 10

20 000 000	-20 000 000	Mehrheit	Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Tiba Ponnuthurai (SP), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)
50 000 000	-50 000 000	Minderheit 1	Martin Bürki (FDP) Referat, Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
Begründung: Mehrheit: Pauschalabzug für nicht besetzte Stellen Minderheit 1: Per 30.11.2023 gibt es 479,7 unbesetzte Stellen. Im Budget 2024 sollen 838 neue Stellen geschaffen werden. Insgesamt wird es so per Jahresanfang 2024 über 1000 unbesetzte Stellen geben. Dies gibt Raum für einen Pauschalabzug von 50 Millionen Franken.			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 209 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Minderheit 2	(0)	8 Stimmen
Antrag Mehrheit	(-20 000 000)	70 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(-50 000 000)	<u>43 Stimmen</u>
Total		121 Stimmen
= absolutes Mehr		61 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.



PRÄSIDIALDEPARTEMENT

S. 135	15 1500 3132 00 000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Präsidualdepartement Departementssekretariat Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
006.	Antrag Stadtrat				751 500	Minderheit
				150 000	901 500	Mehrheit
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
						Vizepräsidium Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung:	Raschere Aufarbeitung der Geschichte der Frauen im KZ-Aussenlager Velten, der von ihnen verrichteten Zwangsarbeit und deren Zusammenhang mit der Kunstsammlung von Emil G. Bührle			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 135	15 1500 3132 00 000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Präsidualdepartement Departementssekretariat Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
007.	Antrag Stadtrat				751 500	Mehrheit
						Tiba Ponnuthurai (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)

5 / 10

180 000	571 500	Minderheit	Pärparim Avdili (FDP) Referat, Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
Begründung: Erinnerungskultur: Erhöhung um Fr. 180 000 streichen, keine Erarbeitung einer Strategie Erinnerungskultur			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. -	15 1500 3636 00 898	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Präsidentialdepartement Departementssekretariat Übrige Betriebsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
008.	Antrag Stadtrat			0	Mehrheit
			100 000	100 000	Minderheit
					Enthaltung
					Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Johann Widmer (SVP)
					Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat
					Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Pärparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Martin Bürki (FDP), Tiba Ponnuthurai (SP), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung: Das Zurich Pride Festival feiert im Jahr 2024 das 30-jährige Bestehen. Der Betrag soll für spezifische Projekte im Rahmen des Jubiläums zur Verfügung stehen.			

Flurin Capaul (FDP) stellt namens der FDP-Fraktion folgenden Antrag zum Budget:

S. -	15 1500 3636 00 898	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT Präsidentialdepartement Departementssekretariat Übrige Betriebsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Antrag von
008a.	Antrag Stadtrat			0	
			50 000	50 000	Flurin Capaul (FDP)
		Begründung: 30 Jahre Jubiläum der Pride, für Massnahmen im Bereich Sicherheit.			



6 / 10

Abstimmung gemäss Art. 209 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit und den Antrag von Flurin Capaul (FDP):

Antrag Stadtrat / Mehrheit	(0)	22 Stimmen
Antrag Minderheit	(100 000)	63 Stimmen
Antrag Flurin Capaul (FDP)	(50 000)	<u>35 Stimmen</u>
Total		120 Stimmen
= absolutes Mehr		61 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Minderheit zugestimmt, womit das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht ist.

S. 137	15	PRÄSIDENTIALDEPARTEMENT			
	1505	Stadtentwicklung			
	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
009.	Antrag Stadtrat			6 199 400	Minderheit
					Tiba Ponnuthurai (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		120 000		6 079 400	Mehrheit
					Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Ablehnung der zusätzlichen Stelle der betriebswirtschaftlichen Fachbearbeitung; Ablehnung gemäss Begründung mit den Nachtragskrediten I. Serie 2023		



7 / 10

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 40 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 138	15 1505 3102 00 000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Stadtentwicklung Drucksachen, Publikationen	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
010.	Antrag Stadtrat				242 000 Mehrheit	Tiba Ponnuthurai (SP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)
			55 000		187 000 Minderheit	Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
			Begründung: Keine Erhöhung bei Drucksachen, Publikationen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 140	15 1505 3636 00 898	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Stadtentwicklung Übrige Betriebsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
011.	Antrag Stadtrat				587 000 Minderheit	Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)

8 / 10

10 000	597 000	Mehrheit	Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
--------	---------	----------	---

Begründung: Beitrag für Brückenschlag amed diyarbakir

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 56 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 140	15 1505 3638 00 100	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Stadtentwicklung Humanitäre Hilfe im Ausland	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
012.	Antrag Stadtrat				600 000	Minderheit
					900 000	1 500 000 Mehrheit
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
						Vizepräsidium Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)

Begründung: Es sollen mehr Krisen- und Gewaltbetroffene unterstützt werden.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.



S. 142	15 1506 3010 00 000	PRÄSIDIALDEPARTEMENT Fachstelle für Gleichstellung Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
013.	Antrag Stadtrat				999 000	Mehrheit
			500 000		499 000	Minderheit 1
			960 000		39 000	Minderheit 2
		Begründung:	Minderheit 1: Abbau von Doppelspurigkeiten mit der kantonalen Fachstelle für Gleichstellung und Konzentration auf den Grundauftrag Minderheit 2: Die Gleichstellungsziele sind alle erreicht. Kein krampfhaftes Überleben für unnötige Fachstelle. Schliessen der Fachstelle per 30.6.2024; 50 % der Kosten wegen Kündigungsfristen noch eingestellt lassen.			

Abstimmung gemäss Art. 209 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Mehrheit	(999 000)	87 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(499 000)	21 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(39 000)	<u>13 Stimmen</u>
Total		121 Stimmen
= absolutes Mehr		61 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Beratung siehe Sitzung Nr. 74, Beschluss-Nr. 2626/2023).



10 / 10

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat